

22. November 2018

Pressemitteilung

### **Barcamp „WissenSCHAFFTkarrieren“**

## **Hamburgs wissenschaftlicher Nachwuchs diskutiert über Karriereperspektiven**

Was bewegt Hamburgs Promovierende, Postdocs und Juniorprofs? Das erste Barcamp der Hamburg Research Academy bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs der Stadt eine hochschulübergreifende Plattform für alle Fragen rund um das Thema Wissenschaft und Karriere. Das Besondere der Veranstaltung: Bei einem Barcamp gibt es kein vorgegebenes Programm. Die Teilnehmenden bestimmen und gestalten die Themen am Tag selbst. Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen zum

**Barcamp der Hamburg Research Academy,**

**am 29. November von 9 bis 19 Uhr,**

**im „betahaus“, Eifflerstraße 43, 22769 Hamburg.**

Die Sessionplanung beginnt um 10 Uhr. Es besteht die Möglichkeit zu Bild- und Tonaufnahmen. Wir freuen uns über Anmeldungen unter: [julia.koelle@hra-hamburg.de](mailto:julia.koelle@hra-hamburg.de) oder +49 40 42838-4849.

Ziel des HRA-Barcamps ist es, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Hochschulen miteinander zu vernetzen. Gemeinsam sollen die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in Hamburg diskutiert werden, Ideen ausgetauscht und Verbesserungen angestoßen werden. Welche Herausforderungen gibt es in den einzelnen Karrierephasen? Wie begegnen ihnen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fachgebieten und Hochschulen? Die Vernetzung soll den wissenschaftlichen Nachwuchs und somit den Wissenschaftsstandort Hamburg stärken.

Bei „WissenSCHAFFTkarrieren“ sind Sessions denkbar wie „Endspurt Dissertation – wie komme ich zum Schluss?“, „Sprung ins kalte Wasser? Übergänge in die Wirtschaft vorbereiten“, „Familie und Wissenschaft – Wie schaffe ich beides?“, „Wie unterscheide ich seriöse Publikationen von sogenannten Raubjournalen?“, „Twittern in der Wissenschaft – Erfahrungen und Tipps“ oder „Erfolgreich Promotionen betreuen in 10 Schritten“.

Das Barcamp ist die Auftaktveranstaltung der Hamburg Research Academy und findet in Kooperation mit der Personalentwicklung und der MIN-Fakultät der Universität Hamburg statt. Organisatorinnen und Organisatoren stehen vor Ort für Interviews gerne zur Verfügung. Das „betahaus“ – ein coworking space in der Sternschanze und Zentrum der Hamburger Startup-Szene – ist als Veranstaltungsort mit seiner kreativen Atmosphäre bewusst gewählt, um die Veranstaltung aus dem gewohnten Hochschulkontext zu lösen und eine offene Kommunikation zu ermöglichen.

### Über die Hamburg Research Academy

Die Hamburg Research Academy (HRA) ist die zentrale Anlaufstelle von neun Hamburger Hochschulen für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie deren wissenschaftlich Betreuende. Seit der Eröffnung im Mai 2018 berät, qualifiziert und unterstützt die HRA Hamburgs Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit einem überfachlichen Serviceangebot. Dabei bündelt sie die Kräfte ihrer neun Mitgliedshochschulen: Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Bucerius Law School und Kühne Logistics University. Die Einrichtung wird von der Universität Hamburg verwaltet.

Weitere Informationen und Programm: [www.hra-hamburg.de/barcamp](http://www.hra-hamburg.de/barcamp)

### Für Rückfragen:

Julia Kölle

Hamburg Research Academy

Tel: +49 40 42838-4849

E-Mail: [julia.koelle@hra-hamburg.de](mailto:julia.koelle@hra-hamburg.de)

